

Die Rolle von Gebäuden in der Energiewende.

Schlüsselrolle der Immobilien zur Umsetzung der Energiestrategie bis 2050.

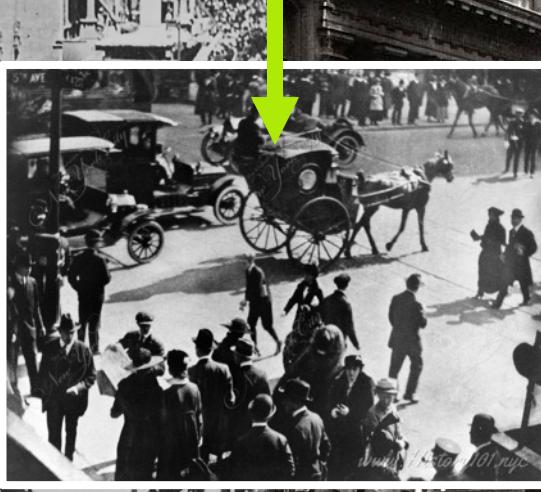
20/01/2026

Thomas Hofstetter
Leiter Real Estate Energy Services
thomas.hofstetter@renera.energy





you are here



Ca. 1900

Ca. 1913



Was wird 2050 im Schweizer Immobilienpark anders sein als heute? (Quelle: BFE 2023)

Erneuerbare Energien

Gegen 100%

Bis 2050 wird es praktisch kein Heizöl, Erdgas oder Strom für den direkten Verbrauch zum Heizen mehr geben.

Eigenverbrauch+

Möglichst grosse Abdeckung des Eigenbedarfs in jeder Jahreszeit und zusätzliche Energieerzeugung für andere.

Autonomie

Ein Gebäude, Quartier, Areal oder eine Stadt wird seinen energetischen Bedarf möglichst selbst decken, ohne die Speicherkapazität des Netzes in Anspruch zu nehmen.

Effizienz

90 ↓ 65 TWh

Der Endenergieverbrauch (Wärme + Elektrizität) des schweizerischen Gebäudeparks beträgt 65 TWh anstelle 90 TWh (-28%).

-55% / m²

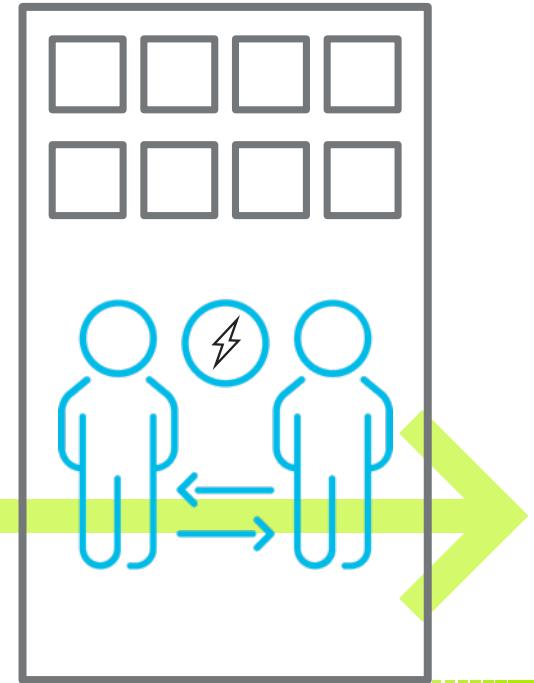
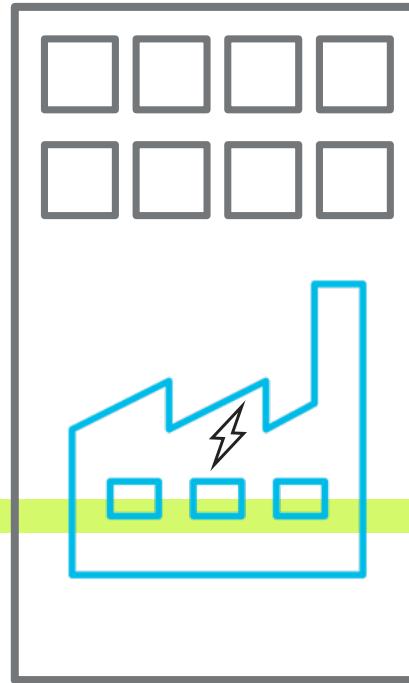
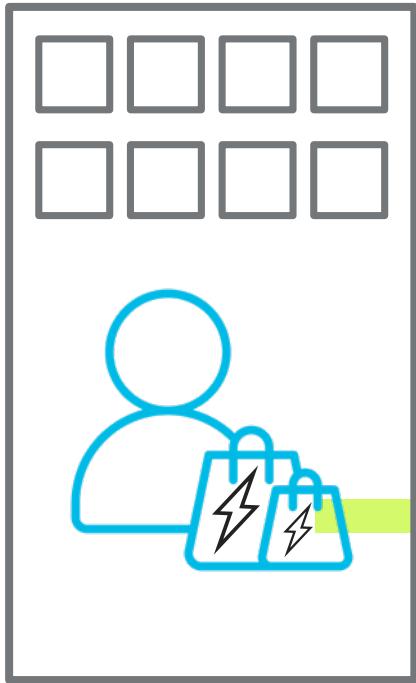
Der mittlere Verbrauch pro Quadratmeter liegt 2050 im Vergleich zu 2010 um ca. 55% tiefer.

eBO bald obligatorisch

Bis 2030 ist die energetische Betriebsoptimierung für alle Gebäude obligatorisch.

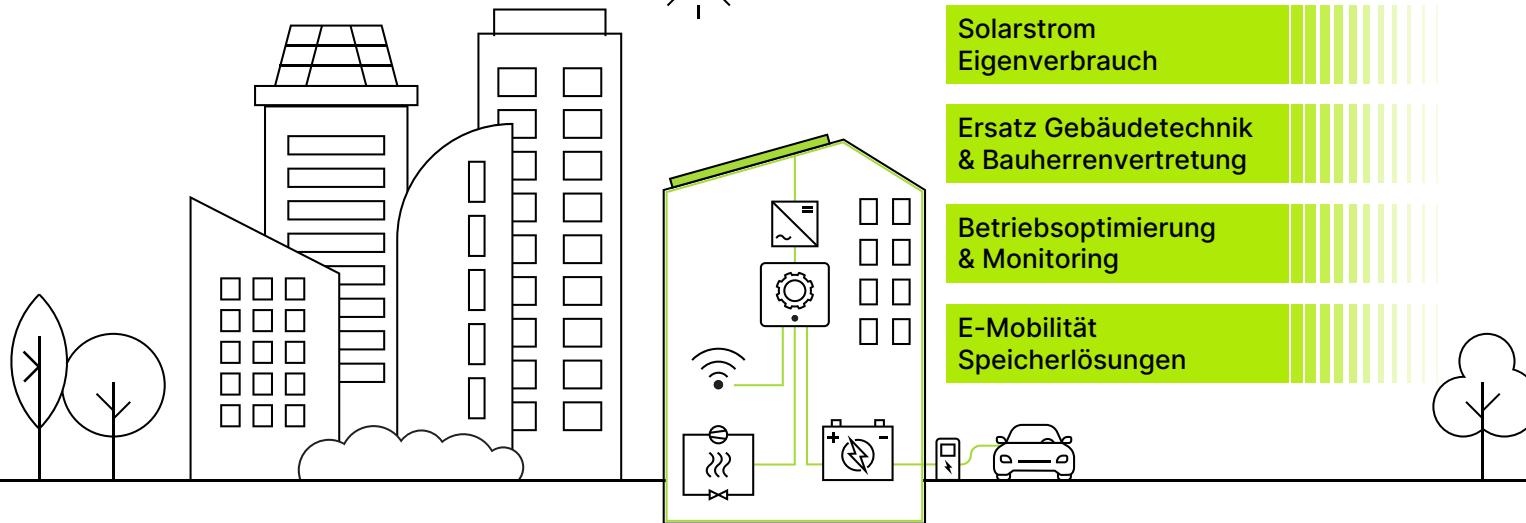
Gebäude & Energie – Evolutionsstufen

konsumieren => produzieren => puffern & verteilen



Strategieberatung

Portfolioanalysen &
Asset Management

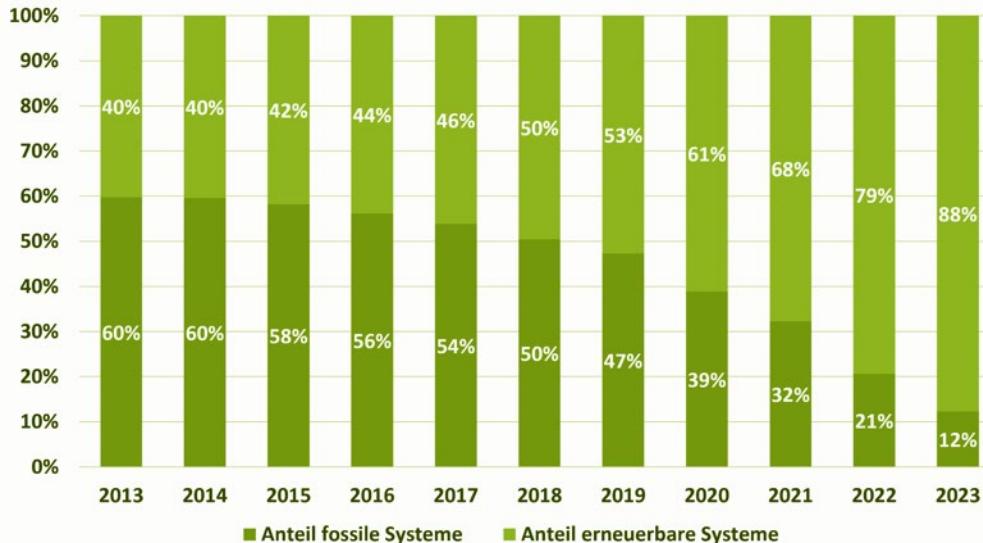


Wo stehen wir heute?

Erneuerbarer Heizungsersatz

Auf gutem Weg; aber es gibt noch zu tun.

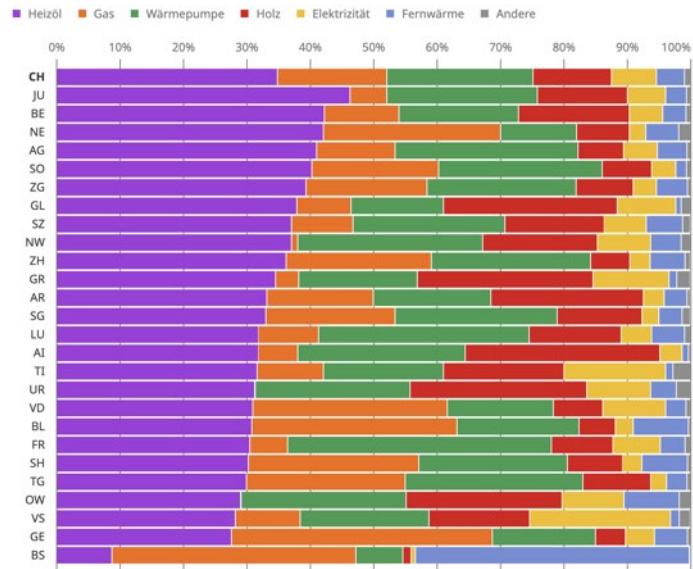
Erneuerbar heizen: Anteil verkaufte Heizsysteme in der Schweiz



Darstellung: EnDK

A Presentation By Renera

Wohngebäude nach Hauptenergiequelle der Heizung und Kanton, 2024 ↗



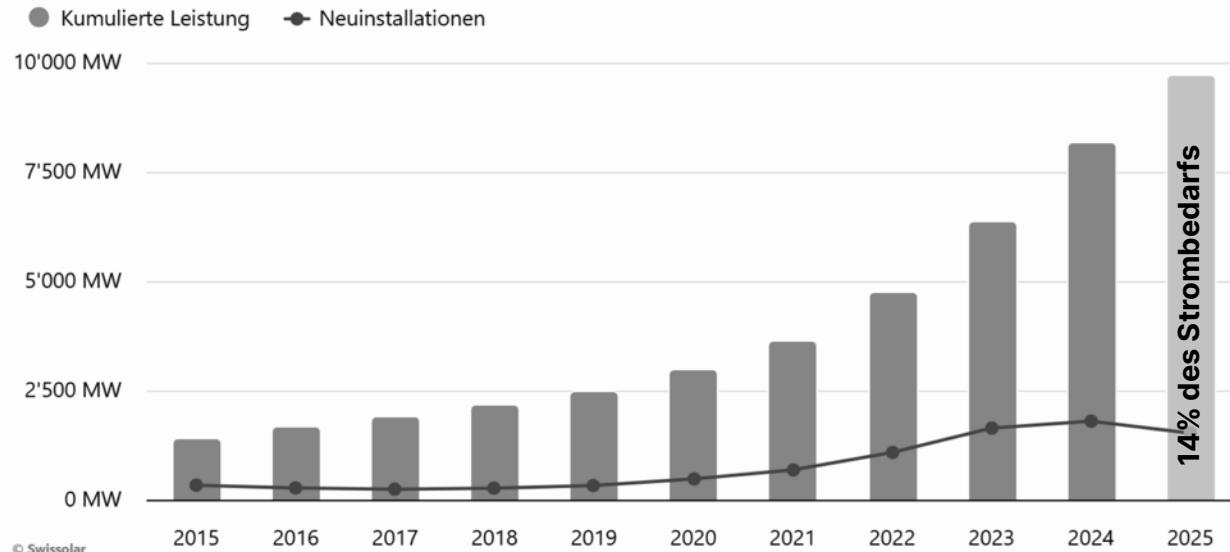
Datenstand: 31.12.2024
Quelle: BFS - GWS

gr-d-09.02.07-03
© BFS 2025

Erneuerbare Energieproduktion

Solarstrom bildet die Basis ...

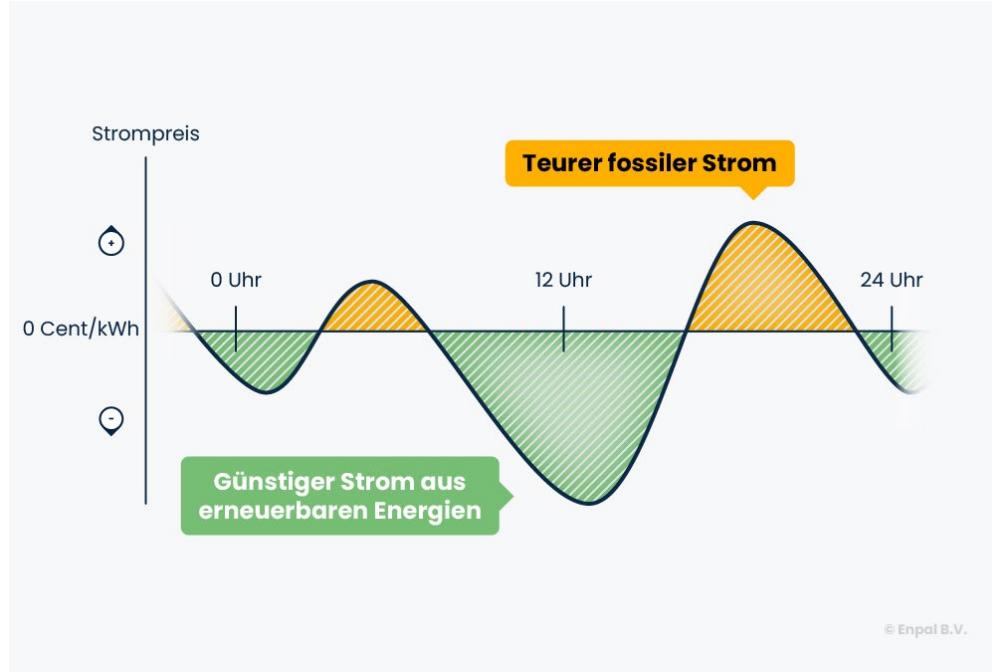
Photovoltaikmarkt in der Schweiz



© Swissolar
Quelle: EnergieSchweiz, BFE: Statistik Sonnenenergie. BFE: Schweizerische Elektrizitätsstatistik. Zusätzliche Berechnungen und Annahmen durch Swissolar.

2026 werden
wir 10 GW
überschreiten!

... führt zu höherer Strompreisvolatilität ...



Was steht uns noch bevor?



Zukunft beginnt mit Flexibilität.

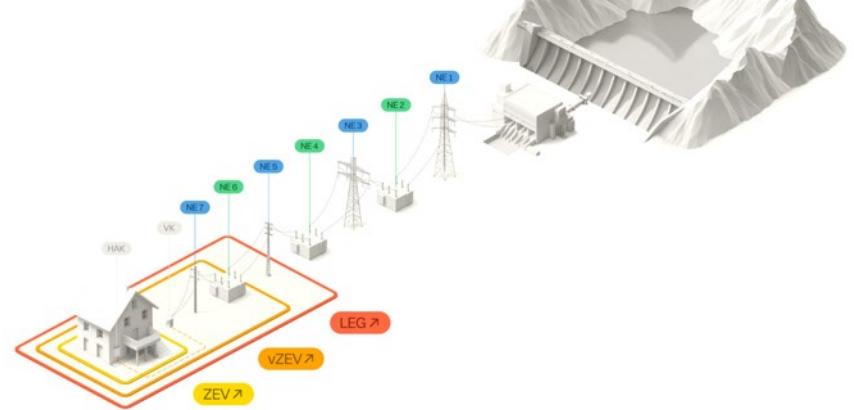
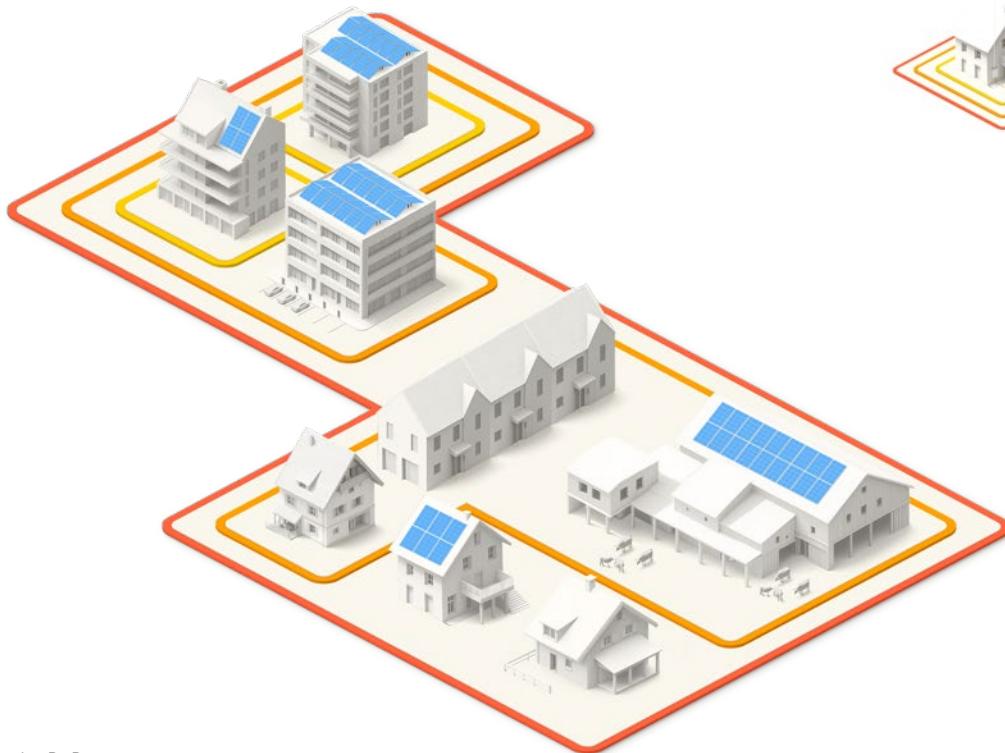


Batterien sind der nächste Schritt zur Umsetzung der Energiewende.



Bedarf nach mehr Flexibilität treibt den Zubau an.

Autonomie. In Netzwerken denken.



(Quelle: <https://www.lokalerstrom.ch/>)

Intelligentes Asset Management.

Betreiben. Vermarkten. Optimieren.



Energie neu denken, Chancen eröffnen.



Thomas Hofstetter, Leiter Real Estate Energy Services
thomas.hofstetter@renera.energy